

# Initiative für ein lebens- und lebenswertes Hessental

Rudi Weihbrecht, Riegelweg 12  
[Rudolf.Weihbrecht@t-online.de](mailto:Rudolf.Weihbrecht@t-online.de)  
Regina Scheurer, Haller Straße 10  
Telefon 0791 2215  
Wolfgang Lang, Grauwiesenweg 35  
[WirFuerHessental@posteo.de](mailto:WirFuerHessental@posteo.de)  
74523 Schwäbisch Hall-Hessental  
<https://www.initiative-hessental.de>  
<https://www.openpetition.de/!hessental>

27.01.2023

Leserbrief der Initiative für ein lebens- und lebenswertes Hessental

Sehr geehrte Redaktion,

Sie erhalten einen Leserbrief zu Ihrem Bericht über den Doppelhaushalt der Stadt Schwäbisch Hall vom 25.01.2023 im Haller Tagblatt mit der Bitte um Veröffentlichung.

Die Initiative bedankt sich bei allen Fraktionen im Haller Gemeinderat für die konstruktiven und ergebnisorientierten Treffen im Oktober und November letzten Jahres. Dabei haben GRÜNE, CDU, SPD, FWV und FDP der Initiative versprochen, sich dafür einzusetzen, dass im Doppelhaushalt 2023/2024 eine Möglichkeit geschaffen werden soll, eine wissenschaftliche Stadtteilanalyse zu beauftragen, um in Hessental die Lebens- und Aufenthaltsqualität zu steigern. Dem sind die Parteien und die Wählervereinigung mit einem interfraktionellen Antrag nachgekommen, der 20.000 Euro dafür vorsieht. Die Fraktionen haben Wort gehalten. Die Initiative hofft jetzt auf ein starkes Abstimmungsergebnis bei den Beratungen des Gemeinderates am 15. Februar und auf die Aufnahme der beantragten Mittel in den städtischen Doppelhaushalt bei der Verabschiedung am 15. März.

Die Initiative wird derweil bei den Hessentalerinnen und Hessentalern über ihre Homepage, ihre Online-Petition, mit Unterschriftenlisten, Abreißzetteln und Visitenkarten um Unterstützungsunterschriften werben, damit deutlich wird, wie viele Bürgerinnen und Bürger hinter diesem Anliegen stehen. Ferner setzt sie auf die Bereitschaft der Hessentaler Bevölkerung, sich in relevanter Zahl bei der Durchführung der Studie einzubringen, wie beispielsweise bei Interviews oder durch die Beteiligung an möglichen Befragungs- und Mitmachaktionen.

Mit besonderer Freude hat die Initiative zur Kenntnis genommen, dass die Arbeit des TSV Hessental nicht nur im Rahmen der Gespräche außerordentlich gelobt wurde, sondern CDU und FDP explizit Mittel für die Sanierung von Sportgelände und Vereinsheim sowie die Herrichtung einfacher Parkmöglichkeiten beantragt haben. Hierfür wünschen wir uns die Unterstützung auch der anderen Fraktionen, um es dem TSV zu ermöglichen, den großen Sanierungstau anzugehen, der sich nicht zuletzt wegen der anhaltenden Diskussionen um die Hessentaler Südumfahrung entwickelt hat.

Auch halten wir die vorgetragene Forderung nach „einer realistischen Herabsetzung des Budgets der Bauverwaltung“ für den richtigen Ansatz, einmal um dem chronisch überlasteten Fachbereich Planen und Bauen zu ermöglichen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und zum anderen, um elementar wichtige und für die Infrastruktur unverzichtbare Baumaßnahmen wie die Grundschule Hessental zeitnah umsetzen zu können. Darüber hinaus sollten auch die Planungsansätze für die in 2024 vorgesehene Veräußerung der Wohnbaugrundstücke des Baugebietes Grundwiesen II aus dem Doppelhaushalt gestrichen werden. Wir wollen, dass die Menschen, die hier leben und wohnen, die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge in künftige Entwicklungen einbringen können, bevor vollendete Tatsachen geschaffen und wichtige Möglichkeiten der Ortsentwicklung zugebaut werden.

Freundliche Grüße

Für die Initiativgruppe Hessental

Rudolf Weihbrecht, Regina Scheurer, Wolfgang Lang